



Impfpionier Christoph Huber wird Mitglied des Scientific Advisory Boards der MedUni Wien

(Wien, 22-10-2021) Um für wichtige strategische Zukunftsthemen auch einen Blick von außen zu erhalten, wird das Rektorat der MedUni Wien von einem sechsköpfigen Gremium, dem Scientific Advisory Board, beraten. Neu im Board ist seit 20. Oktober 2021 auch BioNTech-Mitbegründer Christoph Huber.

Huber ist Hämatologe, Immunologe, Onkologe und Mitglied zahlreicher Boards und Gremien. In Innsbruck baute er ein Stammzelltransplantations- und Immuntherapie-Programm auf, in Mainz ein international führendes Zentrum für Immun-Onkologie und Stammzelltransplantation. Gemeinsam mit Uğur Şahin und Özlem Türeci gründete er 2001 das Unternehmen Ganymed, das monoklonale Antikörper gegen Tumorantigene entwickelt, 2008 BioNTech, das unter anderem genetisch modifizierte Abwehrzellen, mRNA-kodierte Antikörper und mRNA-Impfungen erforscht und den ersten zugelassenen Covid-19-Impfstoff hervorgebracht hat sowie 2010 das gemeinnützige translationale-Onkologie-Institut TRON.

„Die Medizin steht vor einem tiefgreifenden Paradigmenwechsel. Je weiter die Genanalytik voranschreitet, desto besser verstehen wir die Einzigartigkeit von Menschen und ihren Krankheiten. Dadurch sind wir in der Lage, im Rahmen der Präzisionsmedizin individuelle und zielgerichtete Therapien zu entwickeln. Dafür errichtet die MedUni Wien in den nächsten Jahren zukunftsweisende Zentren für Präzisionsmedizin und Translationale Medizin. Ich freue mich sehr, dass ich mit meinen Erfahrungen dazu beitragen darf, dass die MedUni Wien eine internationale Vorreiterrolle auf dem Gebiet der Präzisionsmedizin einnehmen wird“, so Christoph Huber zu seiner Berufung in das Beratergremium.

Hochkarätig besetztes Gremium

Das Scientific Advisory Board der MedUni Wien berät die Mitglieder des Rektorats in allen wichtigen Fragen zu Klinik, Forschung und Lehre mit dem Ziel der Sicherung der strategischen Positionierung. Das Board bringt darüber hinaus Vorschläge, um zum internationalen Benchmarking beizutragen. Bisher umfasste das Gremium sechs hochkarätige, international renommierte Forscherpersönlichkeiten: Federica Sallusto, Institut für Biomedizin in Bellinzona in der Schweiz; Hedvig Hricak, Vorsitzende der Abteilung für Radiologie am Memorial Sloan-Kettering Cancer Center in New York City; Joseph Thomas Coyle, Professor für Psychiatrie und Neurowissenschaften an der Harvard Medical School; Robert Schwarcz, Professor für Psychiatrie, Pharmakologie und Pädiatrie, Abteilung für Psychiatrie der University of Maryland School of Medicine; Michael Roden, Inhaber des Lehrstuhls und Professor für Medizin, Wissenschaftlicher Direktor des Deutschen



Diabeteszentrum (DDZ) und Direktor des Instituts für Klinische Diabetologie der Heinrich-Heine University Düsseldorf sowie Sarah König, Leiterin des Instituts für Medizinische Lehre und Ausbildungsforschung der Julius-Maximilians-Universität Würzburg. Mehr Informationen zum Scientific Advisory Board der MedUni Wien: <https://bit.ly/3DX3LOe>

Rückfragen bitte an:

Mag. Johannes Angerer
**Leiter Kommunikation und
Öffentlichkeitsarbeit**
Tel.: 01/ 40 160-11501
E-Mail: pr@meduniwien.ac.at
Spitalgasse 23, 1090 Wien
www.meduniwien.ac.at/pr

Mag. Thorsten Medwedeff
Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 01/ 40 160-11505
E-Mail: pr@meduniwien.ac.at
Spitalgasse 23, 1090 Wien
www.meduniwien.ac.at/pr

Medizinische Universität Wien – Kurzprofil

Die Medizinische Universität Wien (kurz: MedUni Wien) ist eine der traditionsreichsten medizinischen Ausbildungs- und Forschungsstätten Europas. Mit rund 8.000 Studierenden ist sie heute die größte medizinische Ausbildungsstätte im deutschsprachigen Raum. Mit 6.000 MitarbeiterInnen, 30 Universitätskliniken und zwei klinischen Instituten, 12 medizintheoretischen Zentren und zahlreichen hochspezialisierten Laboratorien zählt sie auch zu den bedeutendsten Spitzenforschungsinstitutionen Europas im biomedizinischen Bereich.